



Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	24.04.2009		
Geschäftszeichen	BS 261/Se		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 01.07.2009	TOP
Vorberatung	Schulbeirat	Sitzung am 23.06.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 195/09

Betreff: Max-Eyth-Landwirtschaftsschule
hier: Änderung in der Trägerschaft

Anlagen:

Antrag:

Der Kündigung der gemeinsamen Trägerschaft der Max-Eyth-Landwirtschaftsschule ab dem Schuljahr 2009/2010 zuzustimmen.

Gerhard Semler

Genehmigt: <u>BM 2.LLOB</u>	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

1. Ausgangslage

Die Max-Eyth-Landwirtschaftsschule wurde 1872 gegründet. Das bisherige Schul- und Verwaltungsgebäude wurde 1952 in Betrieb genommen.

Die Trägerschaft der Max-Eyth-Landwirtschaftsschule Ulm und die Kostenbeteiligung wurde über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 18.03./02.04.1942 geregelt. Mit Beschluss des Fachbereichsausschusses Kultur, Bildung, Sport und Freizeit vom 09.02.2001 (GD 48/01) wurde die Geschäftsführung von der Stadt Ulm auf den Alb-Donau-Kreis übertragen und am 17.12./21.12.2001 eine neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung hierüber mit dem Alb-Donau-Kreis geschlossen.

Der Unterschied zu den sonstigen beruflichen Schulen liegt darin, dass es für die Landwirtschaftsschule als reine Fachschule keine Sachkostenbeiträge vom Land Baden-Württemberg gibt, d.h. die sächlichen Kosten sind in voller Höhe vom Schulträger zu entrichten.

Das ehemalige Gebäude der Max-Eyth-Landwirtschaftsschule, Pfefflingerstraße 2, wurde als Schul- und Verwaltungsstandort aufgegeben und wird einer anderen Nutzung zugeführt.

Entwicklung der Schülerzahlen

	Klassen	Schüler	davon Ulm	davon Auswärtige
1960	3	94	6	88
1970	3	63	4	59
1980	3	60	7	53
1990	3	56	0	56
2000	3	38	5	33
2006	3	45	11	34
2007	2	31	3	28

2. Aktuelle Situation

Bis zur Schließung des Schul- und Verwaltungsgebäudes Pfefflingerstraße 2 waren in der Max-Eyth-Landwirtschaftsschule die Fachschule für Landwirtschaft und die Fachschule für Hauswirtschaft untergebracht. Nach Darstellung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis konnten aufgrund der stetig zurückgehenden Schülerzahlen keine vollständigen Klassen mehr gebildet werden.

Seit Oktober 2008 wird die Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Landbau in Teilzeitform einschließlich der Fachrichtung Hauswirtschaft in der Valckenburgschule, (Bildungszentrum für Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit, Soziales) einer Beruflichen Schule des Alb-Donau-Kreises, weitergeführt.

Die Fachschule für Landwirtschaft in Vollzeitform hat im März 2009 mit der Abschlussprüfung ihre Existenz in Ulm verloren. Künftig können die Fachschüler/-innen aus Ulm und dem Alb-Donau-Kreis die Fachschulen in Biberach a.d. Riß und Kupferzell besuchen.

Aufgrund der insgesamt geringen Schülerzahlen ist der Alb-Donau-Kreis bereit, die Schule in alleiniger Trägerschaft zu übernehmen. Nach der bislang gültigen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wäre dies bei einer einjährigen Kündigungsfrist auf Schuljahresende 2010/2011 möglich. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis ist bereit, die Trägerschaft bereits ab dem Schuljahr 2009/2010 in vollem Umfang zu übernehmen, nachdem die betroffenen Schüler/-innen alle in Gebäuden des Alb-Donau-Kreises beschult werden.